

***Andreas Thom***

*Co-Gründer und Geschäftsführer des Startups breazy-health GmbH*

**breazyTrack:**

**Pollenvorhersage und Umweltdaten für Menschen mit Asthma in Österreich**

**Der digitale Asthma-Assistent** **breazyTrack unterstützt jetzt auch Menschen mit Asthma in Österreich dabei, ein aktives und selbstbestimmtes Leben ohne Atemnot und Anfälle zu führen. Jetzt im Frühling leiden viele Betroffene unter allergischem Asthma. Die ortsgenaue Pollenvorhersage von Pollenresearch ergänzt die Umweltdaten und das Asthma-Wetter, damit sie diese zusätzlichen Risiken meiden können.**

Neben der individuell optimierten Behandlung und Betreuung durch den Arzt sowie einer optimalen Versorgung mit Medikamenten in der Apotheke können die Patienten auch selbst sehr viel dazu beitragen. So helfen ein verantwortungsvoller Lebensstil sowie die regelmäßige Kontrolle relevanter Atem-Werte, eine Übersicht der Medikation und das Bewusstsein für die zusätzliche Belastung durch Umwelteinflüsse auf Ihre Symptome. Der digitale Asthma-Assistent breazyTrack unterstützt die Patienten dabei, den Überblick zu behalten und informiert über potentielle Risiken am aktuellen Aufenthaltsort.

breazyTrack fürs Smartphone (iOS und Android) ist mehr als ein elektronisches Erkrankungs-Tagebuch, es ist umfassendes Patient Empowerment für Menschen mit Asthma: Die umfassende Dokumentation ist ein zuverlässiges Gedächtnis des Krankheitsverlaufs und der Therapie. Die tagesaktuellen Umweltinformationen ermöglichen eine angemessene Organisation des Alltags. Eine Anleitung zum Atemtraining motiviert zur täglichen vorbeugenden Asthmaroutine.

Funktionen der App breazyTrack

* Dokumentation Peak-Flow
* Dokumentation Belastung durch Erkrankung / Exazerbation
* Dokumentation Medikamenteneinnahme
* Dokumentation / Motivation Therapieaufgaben
* Information zu Feinstaub, Pollenbelastung, Ozon und Stickstoffdioxid vor Ort

PRO Module der App breazyTrack

* Patientenreport zur Übersicht und zur Vorlage für das Gespräch in Praxis oder Apotheke
* Asthmawetter mit Risikobewertung, wie die Wetterlage vor Ort die Symptome beeinflusst
* Atemtraining für die besten Übungen zum Selbsttraining für kontrolliertes Atmen

Newsletter für Nutzer von breazyTrack

Erleichtert es den Patienten, ihren Wissenstand über Asthma aktuell zu halten.

Denn nur umfassend informierte Patienten können Verantwortung für ihre Gesundheit und die besondere Belastung durch eine chronische Erkrankung übernehmen. breazyTrack unterstützt die Patienten dabei - jeden Tag.

**breazyTrack ist ein Produkt der breazy-health GmbH**

Seit 2018 unterstützt ein interdisziplinäres Team aus Designern, Medizinern, Entwicklern, Apothekern und Therapeuten Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen wie Asthma bronchiale dabei, genau dies mit breazyTrack zu erreichen. breazyTrack fürs Mobiltelefon (iPhone OS, Android) ist mehr als ein elektronisches Erkrankungs-Tagebuch, es ist umfassendes Patient Empowerment für Menschen mit Asthma: Die umfassende Dokumentation ist ein zuverlässiges Gedächtnis des Krankheitsverlaufs und der Therapie. Bisher überall in Deutschland auf dem Markt, steht dieses Angebot ab Februar 2024 heuer auch in Österreich zum Download bereit.

**Über die breazy-health GmbH**

Gegründet wurde die breazy-health GmbH 2017 von Andreas Thom, Dr. Felix Mühlbauer und Benedikt Gnadt. Wir haben uns das Ziel gesetzt, Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen in ihrem Alltag zu unterstützen. Dazu verbinden wir Gesundheitskunden und Gesundheitsförderer (Ärzte, Therapeuten, Apotheker, Krankenkassen, Unternehmen der pharmazeutischen Industrie) miteinander, um die Qualität der gesundheitlichen Versorgung zu verbessern. Die patientenunterstützende Smartphone-App breazyTrack ist zentraler Baustein dieses Serviceangebots.

**Lebensbilder typischer breazyTrack-Nutzer**

**Mia Staub, 45 Jahre, mildes bis mittelschweres Asthma**

Heute früh schickt sie ihrem Pneumologen für das halbjährliche Routinegespräch vorab ihren aktuellen Patientenreport von breazyTrack als pdf. Hier sind alle Daten zum Stand ihrer Asthma-Gesundheit übersichtlich dargestellt. Besonders freut sie, dass diesmal die Medikamenteneinnahme lückenlos protokolliert ist und sich ihre Peak-Flow-Werte ein wenig gebessert haben. Zumindest musste sie seit ihrem letzten Praxisbesuch keine Verschlechterung oder gar eine Attacke notieren.

Bevor sie zum Termin in der Praxis aufbricht, checkt sie auf ihrem digitalen Asthma-Assistenten breazyTrack noch einmal die aktuellen Umweltdaten. Ozon-, Feinstaub- und Stickoxidwerte sind gering - alles im grünen Bereich. Jetzt im Frühling wird in der Stadt schon deutlich weniger geheizt und die Luftqualität bessert sich. Doch bei dem sonnigen milden Wetter fliegen bereits reichlich Erlenpollen. So verzichtet sie auf das Fahrrad und nimmt lieber den Bus, um ihr allergisches Asthma nicht unnötig zu provozieren. Während der Fahrt liest sie den aktuellen Asthma-Newsletter, den sie per Email von breazy-health erhalten hat. Als verantwortungsvolle Patientin möchte sie über ihre Erkrankung und Therapieoptionen sowie potenzielle Risikofaktoren informiert sein. Je mehr sie über ihre chronische Erkrankung weiß und je genauer sie ihren Gesundheitszustand einschätzen kann, umso besser kann sie damit selbstbestimmt leben.

Ihr Pneumologe konnte mit einem Blick auf den Patientenreport erkennen, dass sich ihre Werte tatsächlich gebessert hatten. Sicherlich eine Folge ihrer in letzter Zeit regelmäßigen Medikamenteneinnahme, die sie akribisch notiert hatte. Darauf ist sie heute sogar ein wenig stolz und fährt mit einem guten Gefühl wieder nach Hause zurück.

**Peter Tank, 63 Jahre, eosinophiles Asthma**

Auch heute beginnt sein Tag mit drei Atemübungen aus dem Katalog von breazyTrack. Danach bestimmt er seinen aktuellen Peak-Flow-Wert und notiert ihn in seinem digitalen Asthma-Assistenten breazyTrack. Im Medikationsplan wird er an die regelmäßige Einnahme seiner Arzneimittel erinnert.

Erst jetzt setzt er sich zum Frühstück, ganz klassisch mit Kaffee und Zeitung. Inzwischen gehört auch der Blick auf die aktuellen Scores bei Ozon, NOx, Feinstaub und Wetter. Er möchte zusätzliche Risiken meiden, denn allzu oft überraschten ihn früher Exazerbationen seines Asthmas.

Sicherheit gibt ihm der Überblick seiner Werte im Verlauf der Wochen und Monate, in dem auch akute Anfälle und Krisen notiert sind. Die eigene Erinnerung war in den zurückliegenden Jahren vor der Unterstützung durch den Asthma-Assistenten breazyTrack eine weit weniger zuverlässige Informationsquelle.

Von den Informationen im Asthma-Newsletter interessieren ihn weniger die Forschungsberichte als vielmehr die praktischen Alltagstipps. Zumeist wird dabei seine langjährige und erzwungenermaßen intensive Erfahrung mit der Erkrankung bestätigt. Manchmal aber erfährt er auch nützliche Hinweise, wie er sein Leben mit Asthma angenehmer und unbeschwerter gestalten kann.

**Marcel Thomaselli, 35 Jahre, mildes Asthma seit seiner Kindheit**

Er kümmert sich nur so viel um sein Asthma, bis er es vergessen kann. Er möchte sein aktives Leben nicht wegen einer Erkrankung einschränken. Er ist gern unter Menschen und fordert sich intensiv beim Joggen und am Wochenende auf dem Mountainbike. Doch seit seiner Kindheit weiß er, dass man es auf die harte Tour lernt, durch Anfälle und plötzliche Atemnot, wenn man sich unvernünftig verhält.

Der digitale Asthma-Assistent breazyTrack ist für ihn ein mahnender Trainingsbegleiter. Er bewahrt ihn vor Übermut bei akuten Risiken und bestärkt ihn im Ausdauertraining durch das Protokoll sehr guter Peak-Flow-Werte. Im Patientenreport kann er sich seine erfolgreiche Prophylaxe vor Augen führen und ist so motiviert, den selbstgewählten Weg für ein Leben mit Asthma weiterzugehen.

# Kontakt für Journalisten-Rückfragen:

**Andreas Thom**

Co-Gründer und Geschäftsführer des Startups breazy-health GmbH

Kontakt für Presseanfragen:

Holger Westermann

T: +49 / 172 / 91660321

h.westermann@breazy-health.com

© Matthias Wehofsky

Text und Foto in Printqualität gibt’s bei Elisabeth Leeb, T: 0699/1 424 77 79, E: leeb.elisabeth@aon.at und auf [www.allergenvermeidung.org](http://www.allergenvermeidung.org) (Presse)